

DAS LEITBILD

Das Vereins-Leitbild beschreibt, wie ein Verein sich sieht, welche Wertvorstellungen er hat und wie er wahrgenommen werden möchte. Es ist langfristig angelegt und beinhaltet allgemein gültige Regeln, die den Rahmen für das strategische Vereinshandeln nach innen und außen vorgeben.

Leitbildarbeit in Etappen

Jedes Leitbild hat zwei Bestandteile:

- Die Leitideen definieren Sinn und Zweck des Vereins (z.B. Gesunderhaltung, Stadtteolförderung, Förderung einer bestimmten Sportart). Sie beschreiben den Nutzen für Mitglieder und Gesellschaft. Sie legen Werte und Ziele fest. Sie eröffnen Visionen für die Zukunft.
- Die Leitsätze halten diese Ideen und Visionen fest, konkretisieren sie und formen sie zu Kernaussagen. Im Zusammenwirken der einzelnen schriftlich fixierten Leitsätze entsteht das Leitbild Ihres Sportvereins.

Leitbildarbeit im Team

Egal, ob Sie schon ein Leitbild haben, das Sie erneuern möchten oder erst eines schaffen wollen: Ein Leitbild (weiter) zu entwickeln, ist Projektarbeit. Und das heißt:

1. Das Leitbild sollte von einem Projektteam entwickelt werden, das sich aus Vertretern aller Abteilungen und Bereiche zusammensetzt: Mitgliedern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen. Schließlich soll es für alle gelten, also muss es auch alle einbeziehen.
2. Es muss einen Verantwortlichen geben, der die Richtung bestimmt und das Ziel im Auge behält. Sonst wird Ihre Suche nach dem Leitbild leicht zur Odyssee.
3. Es braucht eine Instanz, die sicher stellt, dass bei aller Selbstbetrachtung die Objektivität nicht verloren geht. Deshalb macht es Sinn, einen externen Moderator einzuschalten, der als Außenstehender einen neutralen Blick bewahrt.

Leitbildarbeit in der Praxis

Die folgenden sieben Regeln dienen als Grundgerüst für die Entwicklung des Leitbildes in der Praxis:

1. Das Leitbild sollte in einem demokratischen Prozess entstehen. Was gemeinsam entwickelt wird, hat gute Chancen, von allen akzeptiert zu werden. Von oben aufgezwungene Vorschriften erzeugen nur Widerstand und Ablehnung! Machen Sie Vorschläge für das Leitbild im Verein bekannt: Stellen Sie es auf internen Veranstaltungen und in den Vereinsmedien vor.



DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.

2. Es soll für alle gelten, also muss es auch für alle passen.
Das Leitbild muss alle Zielgruppen Ihres Vereins erreichen. Entsprechend viele unterschiedliche Vorstellungen müssen Sie unter einen Hut bringen.
3. Es muss alles ausdrücken, was dem Verein wichtig ist:
Ein Leitbild, das Stückwerk bleibt, ist kein Leitbild. Um Ihrem Verein Orientierung zu geben, muss es alle wichtigen Koordinaten bestimmen: Werte, Normen, Ziele - sein gesamtes Selbstverständnis.
4. Es muss mit der gelebten Vereinskultur in Einklang stehen.
Versuchen Sie nicht, sich mit einem Federstrich neu zu erfinden - das funktioniert nicht und zerstört statt aufzubauen. Bei allem Wunsch nach Verbesserung muss das Gesicht Ihres Vereins erkennbar bleiben.
5. Angestrebte Veränderungen müssen realistisch sein:
Sie brauchen eine konkrete Zielsetzung, überschaubare Teilschritte und einen realistischen Zeitplan.
6. Das Leitbild soll motivieren und mitreißen.
Dazu muss es Kopf und Herz gleichermaßen ansprechen. Entwickeln Sie verständliche Perspektiven, die im Vergangenen verwurzelt sind, aber in die Zukunft weisen. Vermeiden Sie leere Phrasen und langweilige Gemeinplätze. Formulieren Sie klar und anschaulich. Werden Sie so konkret, dass die Einhaltung kontrolliert werden kann.
7. Der Vorstand hat Vorbildfunktion!
Sie können von anderen nur verlangen, was Sie selbst erfüllen. Deshalb: Leben Sie das Leitbild vor, in jeder Situation, in allen Lebenslagen!

Das Leitbild in Kurzform

Das Leitbild in der ausführlichen Form kann nicht immer gegenwärtig sein. Eine Kurzfassung, in der die wichtigsten Punkte des Leitbildes in einzelnen kurzen Sätzen zusammengefasst sind, lässt sich besser verinnerlichen.

Eine „Kernaussage“ als Leitbild des Sportvereins im Titel

1. Das Leitbild ist Grundlage und Orientierung für unsere Arbeit im Sportverein.
2. Wir haben ein humanistisch geprägtes Sportverständnis.
3. Wir leisten einen Beitrag zur aktiven Bürgergesellschaft.
4. Wir vertreten die Interessen der Mitglieder.
5. Wir bringen Leistungen zur Zufriedenheit der Nutzer und Partner.
6. Mit Partnerschaften und Kooperationen erhöhen wir Umfang und Wirksamkeit unserer Leistungen.
7. Wir haben engagierte und fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Noch deutlicher und prägnanter ist die Hauptaussage in einem Satz:

"Wir gestalten die Zukunft des Sports in unserer Stadt" mit vielen aktiven Menschen in unserem Sportverein.



DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.